
Subject: Atemnot - Ursachen/Therapie
Posted by [fiZilein](#) on Tue, 05 Feb 2013 22:43:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich musste gerade mein Böckchen Purzel (8 Jahre) in die Tierklinik bringen...

Nachdem ich mich ja hier schon mal wegen seinen komischen Lauten umgehört hatte und auch bei einer Züchterin, bin ich nochmal zum Arzt, der mir beim Abören versichert hat, es wäre nichts anderes als Meckern.

Tja, 2 Monate später haben wir den Salat...Purzel hat ziemlich an Gewicht verloren und heute ist er uns umgekippt, wobei er sich sein Näschen noch verletzt hat.

Erste Diagnose vorhin: heftige Atemnot, Purzel sitzt nun über Nacht in einer Sauerstoffbox und hat ein Mittel zur Entwässerung bekommen. Die (bessere und erfahrenere) Tierärztin meinte, es könnte das Herz sein wie bei unserer Maus oder die Lunge. Morgen wird also geröntgt. Über Medikation konnte sie noch nichts sagen...aber Purzel wäre erstmal sicher in der Sauerstoffbox.

Hattet ihr so einen Fall auch mal? Ich bin mir wirklich nicht sicher, ob die Sauerstoffbehandlung Purzel erstmal über den Berg hilft...ich hab so Angst, dass ihm heute Nacht was passiert und ich kann absolut nichts machen :(

Wie hoch sind die Chancen allgemein, dass ein Chin so heftige Atemnot wegsteckt (bei richtiger Behandlung)? Sind die wirklich so robust? Unsere Maus hat ihr Herzproblem mit den Medikamenten wirklich gut im Griff und Purzel ist ja auch so ein kleiner Kämpfer...aber er hat vor 2 Monaten seine 2. Abszess-Op überstanden und seitdem wurde er nicht mehr ganz der Alte obwohl er gut gefressen und getrunken hat :(

Subject: Re: Atemnot - Ursachen/Therapie
Posted by [speddy](#) on Wed, 06 Feb 2013 02:07:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

wieviel Gewicht hat Purzel denn in welchem Zeitraum verloren ?

Kannst Du beschreiben, wie das "Umkippen" genau von statten ging ? War das im Käfig oder beim Auslauf ? Hat er sich viel angestrengt ?

Gab er die ganze Zeit diese Geräusche von sich ?

Ich denke, dass er in der Tierklinik besser aufgehoben ist als Zuhause, weil man dort sofort einschreiten kann, wenn etwas sein sollte und entsprechende Medis geben kann.

Da bei Atemnot die Sauerstoffversorgung nicht optimal ist, schadet die Sauerstoffbehandlung

sicherlich nicht.

Wurde sein Bauchraum geröntgt und dabei Wasseransammlungen festgestellt, weshalb er entwässert wird ?

Kann es sein, dass er etwas in die Lunge bekommen hat, was die Atemnot auslöste ? Z.B. Fell, Staub oder ähnliches ?

Wurde der Rachen- / Halsraum auf eine Schwellung untersucht ?

Gute Besserung für den Kleinen und IG
speddy

Subject: Re: Atemnot - Ursachen/Therapie
Posted by [fiZilein](#) on Wed, 06 Feb 2013 06:42:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also die ausführlichen Untersuchungen werden alle heute gemacht. Waren ja erst gegen viertel nach 10 in der Klinik und es war nur die Tierärztin als Notdienst da. Sie hat Purzel abgehört und abgetastet und hat uns nur das mit der Atemnot gesagt und ihn eben da behalten.

Das Umkippen sah so aus: er saß im Käfig auf seinem Ytong Stein (der steht am Rand der mittleren Etage, von da aus beobachtet er immer alles und wenn alles ok ist, nickt er ein). Er hat sich nach dem Auslauf da hingesezt und keine Minute später lag er flach auf dem Boden. Nach nicht mal 10 Sekunden ist er aber aufgestanden und wieder in den Käfig zum Schlafhaus gehoppelt. Vorher hat man ihm absolut nicht angesehen, dass was nicht stimmt. Kein Gemecker und kein wackeliges Gehen. Im Schlafhaus selber hat er sich aber wieder hingelegt, in der Zwischenzeit hab ich bei der Ärztin angerufen. Sie ist von Anfang an davon ausgegangen, dass es das Herz sein kann und ich sollte ihm ein bisschen von Maus' Medis geben, das sind im Großen und Ganzen Kreislaufstabilisatoren und würden ihm nicht schaden. Wenn er sich wieder aufsetzt, nur beobachten und am Morgen kommen. Da er aber das Medikament nicht wollte und auch nur sehr sehr wackelig gelaufen ist, haben wir ihn direkt eingepackt.

kurzes Update: die Lunge sieht im Röntgenbild belegt aus. Er bekommt jetzt erstmal Medis dagegen und sie wollen bis heute Abend schauen wie sie anschlagen. Die Ursache dafür muss noch geklärt werden, das Herz scheint soweit in Ordnung zu sein aber da er ja nicht mehr der jüngste ist, überlegen sie, ihm herzunterstützende Medis zu geben da das auch an

einem schwachen Herz liegen kann. Jedenfalls frisst und trinkt er gut, werde aber nach einem Pappelfutter fragen damit er sein Gewicht wieder aufholt.

Subject: Re: Atemnot - Ursachen/Therapie
Posted by [fiZilein](#) on Sat, 09 Feb 2013 23:44:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich dachte, ich berichte nochmal kurz wie es mit Purzel aussieht. Vielleicht weiß hier ja noch jemand Rat...

Also er war von Dienstag Nacht bis heute morgen (Samstag) in der Tierklinik. Dienstag Nacht saß er in der Sauerstoffbox, Mittwoch Morgen wurde er in einen normalen Käfig gesetzt um zu schauen wie er reagiert. Die ganze Nacht in der Box war er wohl fit, aber am Mittwoch im normalen Käfig bekam er wieder Atemnot. Also kam er zurück in die Sauerstoffbox und wurde ab Nachmittags auch zugefüttert weil er zwar gefressen hat, aber nicht genug. Also musste er von Mittwoch auf Donnerstag auch wieder in die Sauerstoff box, am Donnerstag kam er da auch noch nicht raus weil sie ihn richtig aufpäppeln und erstmal auf seine Medikamente einstellen wollten (er bekommt Atenolol fürs Herz und ein Mittel zur Entwässerung weil er Wasser in der Lunge hat). Freitag sah es dann gut aus, abends wollten wir ihn abholen aber da ist er uns bei der Übergabe umgekippt und er musste nochmal in die Sauerstoffbox. Heute morgen konnten wir ihn endlich abholen und es sah auch gut aus. In der Tierklinik war er fit und seine Atmung war ok. Seit er zu Hause ist, röchelt er wieder und vorhin ist er uns wieder umgekippt. Nach einem Anruf bei der Ärztin sollten wir ihm nochmal von seinem Medikament geben, ihn mit seiner Partnerin in einen kleinen Käfig oder die Transportbox setzen damit er sich nicht beim Hüpfen überanstrengt. Wenn morgen das Röcheln nicht weg ist, sollen wir nochmal vorbeikommen und er bekommt nochmal eine Entwässerungsspritze + ein stärkeres Mittel zur Entwässerung für zu Hause..

Der arme Kleine...ich weiß nicht, was mit ihm los ist. Da röchelt er bei uns und kippt um, ist in der nächsten Sekunde wieder fit und schnuppert und läuft rum, mal abgesehen davon dass er in der Tierklinik auch außerhalb der Sauerstoffbox keine Beschwerden hatte :(Ich hoffe so sehr, dass wir das morgen endlich in den Griff kriegen...

Subject: Re: Atemnot - Ursachen/Therapie
Posted by [Kubiline](#) on Sun, 10 Feb 2013 11:50:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo.

Wurde ein Blutbild gemacht? Mich würde interessieren, wie sein Proteinwert aussieht.

Subject: Re: Atemnot - Ursachen/Therapie
Posted by [fiZilein](#) on Sun, 10 Feb 2013 12:36:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein Blutbild wurde nicht gemacht.

Gerade hab ich ihn auch wieder mit seiner Partnerin in die Tierklinik gebracht. Das Entwässern hier zu Hause schlägt nicht so gut an, deshalb kommen beide zusammen wieder in die Sauerstoffbox und er bekommt Spritzen zur Entwässerung. Die Ärztin meinte, er muss ca. 2-3 Tage bleiben damit auch wirklich alles gut weg ist.

Das mit dem Blutbild werd ich heute Abend mal fragen, wenn ich anrufe um zu fragen wie es meinen Mäusen geht. An sich ist er ja fit und futtert und bewegt sich normal, bloß röchelt er immer noch und das muss weg. Jedenfalls verhindert die Sauerstoffbox, dass er umkippt während er entwässert wird und es wird jetzt hoffentlich endgültig besser :(
Diese Atemnot-Schübe kann man nicht mit ansehen...

Subject: Re: Atemnot - Ursachen/Therapie
Posted by [speddy](#) on Sun, 10 Feb 2013 16:27:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
welche Medi zum Entwässern bekommt Purzel ?
Einige Chins wurden und werden bei Herzproblemen erfolgreich mit Lassix entwässert und bekommen zur Unterstützung des Herzen - teilweise zusätzlich zu anderen Herzmedis - Crataegus Globulis.

Hast Du mal hier: <http://medikamente.onmeda.de/Wirkstoffe/Atenolol/nebenwirkun-gen-medikament-10.html> die Nebenwirkungen des verwendeten Medikamentes angesehen ?
Darauf würde ich die TÄ unbedingt ansprechen.

LG
speddy

Subject: Re: Atemnot - Ursachen/Therapie
Posted by [fiZilein](#) on Sun, 10 Feb 2013 18:55:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also die Namen hab ich gerade nicht parat, er bekommt aber jetzt auch ein anderes Herzmedikament als Maus. Ich hatte die angebrochenen Medikamente wieder mit einigen Leckerlis in die Tierklinik gegeben, das können die ja erst aufbrauchen und uns neues mitgeben. Das Herzmedikament war irgendwas mit B und die Entwässerungstabletten mit D..hatte vorhin leider auch nur die Sprechstundenhilfe am Telefon weil die Ärztin in einer Op war. Werd da morgen wieder anrufen, wie es aussieht und was er jetzt genau bekommt. Jedenfalls ging es Purzel anscheinend in der Tierklinik wieder viel besser, er ist fit und hüpf mit der Maus im Käfig rum, keine Atemnot, kein Umkippen.

Die Nebenwirkungen von Atenolol kenne ich, aber Maus hat gut darauf reagiert und Nebenwirkungen wie Verwirrtheit oder so hab ich nicht festgestellt. Purzel bekommt ja nun was ganz anderes, wenn er jetzt durch das Spritzen gut entwässert wird kann es ja auch sein, dass sich das nochmal ändert.

Ich muss mich jetzt einfach auf die Ärzte verlassen :/ Bis jetzt hab ich mich ganz gut aufgehoben gefühlt, weil meine Kleinen in Notfällen immer sofort behandelt wurden, sie werden rund um die Uhr überwacht, ich kann 24h am Tag anrufen oder vorbeikommen, die Ärztinnen die meine Kleinen behandeln, haben selber Chins und kennen sich dementsprechend gut auch mit ihnen aus. Aber wie gesagt, wegen den Medikamenten werde ich morgen nachfragen.

Edit: Die Tabletten zur Entwässerung heißen Dimazon und Purzel bekommt im Moment wieder Atenolol und Aesculus C6 Globuli. Was er gespritzt bekommt, weiß ich allerdings nicht.

Subject: Re: Atemnot - Ursachen/Therapie
Posted by [speddy](#) on Sun, 10 Feb 2013 22:13:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
ich fürchte, Du hattest mich vielleicht falsch verstanden. :blush:
Ich wollte nicht die Kompetenz der TÄ anzweifeln, sondern nur in Punkto Nebenwirkungen einen neuen Gedankenansatz ins Spiel bringen, gerade, wenn eines Deiner Tiere das Medi gut verträgt, könnte es bei dem anderen u.U. Nebenwirkungen zeigen, an die in dieser Situation auch ein TA vielleicht nicht denkt.
Verwirrtheit ist nur eine davon, diese Zitat: "plötzlicher Blutdruckabfall, kurzzeitige Bewusstlosigkeit, Verstärkung bestehender Herzmuskelschwäche, verlangsamter Herzschlag (Bradykardie), leichte Herzrhythmusstörungen,..." können andere sein.

Der andere Punkt sind Erfahrungen bei ähnlich gelagerten Fällen, die vielleicht hilfreich sein könnten.

Auch ich würde mich auf meinen kompetenten TA verlassen, aber auch mit ihm über diese Punkte sprechen. Meine chin-erfahrene TÄ ist solchen Hinweisen gegenüber immer sehr aufgeschlossen.

Gute Besserung für Purzel, auf dass er bald wieder zu Hause toben kann.

LG
speddy

Subject: Re: Atemnot - Ursachen/Therapie
Posted by [fiZilein](#) on Sun, 10 Feb 2013 22:25:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein, ich hab dich schon verstanden...ich versuch mich im Moment nur irgendwie dauernd selbst zu beruhigen und wenn es dadurch ist, dass ich mir immer wieder sagen muss, dass meine Chins in guten Händen sind :?

Ich hab so Angst, dass Purzel das nicht durchsteht, obwohl er frisst und in seinen fitten Stunden ruhig schläft (ohne Atemgeräusche) und sich an Mäuschen kuschelt oder in wachen Phasen durch den Käfig rennt als ob nichts wäre. Selbst wenn er umkippt, steht er nach ein paar Sekunden wieder. Heute hat er sich direkt danach an den Futternapf gesetzt und gefuttert. Da denk ich mir dann "Ach, der ist ein kleiner Kämpfer und schafft das auf jeden Fall", genauso wenn mir von der Klinik gesagt wird, dass er super fit wäre.

Ein Glück sind Semesterferien, denn seit Purzels Kollaps kann ich weder schlafen noch essen, ich kann das einfach nicht haben wenn so ein kleiner Kerl leiden muss.

Mal sehen, ob die Tierärztin morgen kurz Zeit hat am Telefon damit ich wenigstens mal weiß, was ihm letztendlich gespritzt wird. Das Atenolol geben sie ihm ja, weil es bei Maus so gut angeschlagen hat und sie damit schon ein kleines Phänomen ist weil sie sich seit ihrem Kollaps ja wirklich toll entwickelt hat. Die Ärzte haben mir erklärt, sie verfahren jetzt nach "never touch a running system" und versuchen das Naheliegendste, also Atenolol (+ eben Entwässerung). Wenn das nicht wirkt oder Nebenwirkungen auftreten, wird ein anderes Medikament gegeben.

Naja, mal schauen wie es morgen Abend aussieht. Vielleicht kann ich die Süßen ja am Dienstag oder Mittwoch schon abholen.

Bis dahin erkundige ich mich einfach weiter per Telefon...beim letzten Aufenthalt über mehrere Nächte hab ich sogar bis zu 3 Mal angerufen weil ich es nicht haben kann wenn ich nicht weiß

wie es ihnen geht und was sie treiben. Die halten mich da bestimmt schon für völlig hysterisch
:blush:

Subject: Re: Atemnot - Ursachen/Therapie
Posted by [fiZilein](#) on Tue, 12 Feb 2013 18:35:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, wollte nochmal kurz ein Update geben:

Am Sonntag wurde Purzel ja ein Entwässerungsmittel gespritzt (ich glaube, sie hat Lasix oder so gesagt). Seitdem sitzt er mit Maus in der Sauerstoffbox und bekommt seit Montag wieder aufgelöste Entwässerungstabletten als Tropfen ins Mäulchen, dazu Atenolol zur Unterstützung für sein Herz. Priorität hat jetzt, das Wasser aus der Lunge zu bekommen und ihn auf ein konstantes Level an Herz- und Entwässerungsmedikamenten zu bekommen, so dass er nach Hause kann. Morgen nehmen sie die beiden aus der Box und setzen sie in einen normalen Käfig, um die Atmung beim Schlafen und Abends in der Wachphase zu kontrollieren und ggf. die Medikation entsprechend anpassen zu können. Falls da was passieren sollte, haben sie ja die Möglichkeiten sofort zu reagieren.

Heute waren sie jedenfalls mega fit, so dass sie den ganzen Napf leer gefressen haben und die Leckerli dazu. Es musste also nochmal nachgefüllt werden.

Das beruhigt mich ja alles jetzt schon ungemein, auch dass sie ihn in der Wachphase beobachten werden. Bis jetzt ist er uns ja auch immer Abends bzw. in Wachphasen umgekippt.

Jedenfalls bin ich zwar immer noch unruhig und nervös, aber das hat sich heute nach 'ner vernünftigen Vorgehensweise angehört und die Ärztin meinte, dass sie auf Nummer sicher gehen möchte bevor sie sie endgültig wieder nach Hause lassen kann.
Daumen drücken!!!

Subject: Re: Atemnot - Ursachen/Therapie
Posted by [fiZilein](#) on Wed, 13 Feb 2013 21:40:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Update von heute:

Purzel kam ohne Sauerstoffbox wohl ganz gut aus. Nachmittags hat er wohl nochmal geröchelt, aber er hat noch eine Entwässerungsspritze und dazu Cortison bekommen. Das Cortison deshalb, weil die TÄ meinte, dass es evtl. auch Asthma sein könnte. Näheres weiß ich erst morgen, weil ich erst vorhin um 10 angerufen habe da es den ganzen Abend vorher

hieß, die Ärztin müsse zurück rufen weil so viel los ist aber letztendlich hat keiner zurückgerufen.

Subject: Re: Atemnot - Ursachen/Therapie
Posted by [fiZilein](#) on Sat, 16 Feb 2013 01:25:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein letztes Update wie ich hoffe, da Purzel heute nach Hause konnte und er nun hoffentlich auf die Medikamente anspricht und sich weiter so verhält wie heute :)

Direkt nachdem er und seine Maus heute wieder in ihrem Käfig saßen, ging das große Fressen los. Innerhalb von 4h war der halbe Napf leer, gerade hab ich ihn nochmal aufgefüllt. Sie haben sich sogar um eine Löwenzahnwurzel gestritten...
Jedenfalls bekommt jetzt Purzel 1x Herzmedikament und 3x Entwässerung täglich. Medikamentengabe stresst ihn auch gar nicht. Atemnot ist komplett weg, die Atemgeräusche sind noch da, aber wesentlich schwächer als vorher und laut Ärztin ist das auch ok. Es ist einfach ein Symptom seiner Herzkrankheit und ist nicht super dramatisch...Er quält sich auch nicht und kommt so richtig gut klar. Er frisst ja, kuschelt, bettelt um Leckerli, springt wenn er mich sieht und er hat ja wohl wieder genug Kraft wenn er um Futter streiten kann. Er sieht und verhält sich jedenfalls ganz fit.
Das bleibt jetzt hoffentlich noch einige Zeit so :)

Subject: Re: Atemnot - Ursachen/Therapie
Posted by [fiZilein](#) on Wed, 27 Feb 2013 21:13:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich dachte, ich berichte nochmal kurz über die letzten 2 Wochen:

Purzel war 3 Tage zu Hause, bis er Sonntag Abends wieder umgekippt ist. Wir also wieder zum Tierarzt gefahren, Purzel war zu dem Zeitpunkt wieder topfit. Die Tierärztin wusste auch nicht weiter, denn bei ihnen in der Tierklinik ist er auch außerhalb der Sauerstoffbox nie umgekippt (und da war er immerhin auch knapp 4 Tage). Naja, wir hatten dann stark an Einschläfern gedacht, aber es letztendlich nicht gemacht, auch weil die TÄ uns abgeraten hat. Purzel leidet definitiv nicht, er frisst und badet und hopst fröhlich im Auslauf rum. Mittlerweile können wir auch nicht mehr einschätzen, ob er umgekippt ist oder ob er es sich nur im Schlaf gemütlich gemacht hat. Er legt oft den Kopf ab bzw. legt sich auf den Bauch, manchmal auch mit den Beinen zur Seite. Kommt man dann aber zum Käfig oder ruft ihn, springt er sofort auf und schaut zwar müde, aber nicht schwach aus (seine Partnerin und unser immernoch einsames 3. Männchen machen das auch). Wenn er umgekippt ist, dann hat er immer ein

bisschen orientierungslos gewirkt, sich aber innerhalb von Sekunden bis 1 Minute wieder aufgerafft und teils sogar gefuttert oder getrunken danach. Wir vermuten deshalb, dass es mehr Kreislaufschwäche durch das Entwässern ist als Zusammenbruch durch Atemnot. Röcheln tut er nämlich nur noch selten und wenn wir das bemerken, wird er auch stärker beobachtet und da ist er nie umgekippt.

Jedenfalls werden wir ihn nur einschläfern lassen, wenn er wieder Atemnot hat und er sich wirklich nicht mehr fängt oder er sich sonst wie quält und/oder nicht mehr frisst. Er sieht sonst so normal aus und seine Partnerin spielt in einem Notfall (wie beim 1. Umkippen damals) auch verrückt, wir werden es also hoffentlich erkennen wenn es nicht mehr geht. Seine Medizin nimmer er mittlerweile auch ohne Meckern.

Subject: Re: Atemnot - Ursachen/Therapie
Posted by [speddy](#) on Wed, 27 Feb 2013 22:53:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
ich wünsche Deinem Purzel noch viele schöne, gemeinsame Jahre mit seiner Partnerin.
Wurde eigentlich ein RöBi zur Kontrolle erstellt, um feststellen zu können, ob er noch etwas zur Entwässerung braucht ?

LG
speddy

Subject: Re: Atemnot - Ursachen/Therapie
Posted by [fiZilein](#) on Wed, 27 Feb 2013 23:32:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, es wurde nochmal ein Röntgenbild gemacht. Das Wasser war immer noch da, zumindest einiges davon. Deshalb weiterhin die Entwässerungsmittel.
Vorhin ist er uns schon wieder umgekippt, hat danach aber gebadet und gefressen und nun schläft er seelenruhig. Das soll mal einer verstehen, wenn es die TÄ schon nicht versteht...
Denke, damit müssen wir und v.a. Purzel wohl leben...in dem Moment wo er liegt, denken wir an Erlösen aber dann steht er wieder auf und hoppelt rum und alles. Keine Ahnung, vielleicht sind das wirklich Schwächeanfälle durch die Entwässerung. Unsere Maus hatte damals einen viel heftigeren Zusammenbruch, da hat sie 1/2h einfach nur da gelegen und nichts gemacht und nachdem sie wieder halbwegs auf dem Damm war, hat sie die ganze Nacht trotzdem auf dem Käfigboden verbracht weil sie nicht hoch kam. Das ist ja alles bei Purzel gar nicht der Fall...also schlau werden wir aus seinem Verhalten nicht.

Subject: Re: Atemnot - Ursachen/Therapie
Posted by [speddy](#) on Thu, 28 Feb 2013 13:15:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
was war denn in der Klinik anders als zu Hause ?
Hattest Du genau das Futter mitgegeben, was die Kleinen sonst auch bekommen,
einschließlich der Leckerlies ?
Könnte der Unterschied im Trinkwasser liegen ?
Hattest Du, bevor die "Anfälle" begannen, irgend etwas an der Ernährung oder der Umgebung
verändert, z.B. neuer Teppich, neue Möbel, andere Einstreu, neues Paket Heu oder, oder,
oder ... ?

Wenn ich mich recht erinnere, tritt so ein "Anfall" während dem Auslauf oder kurz danach auf.
Könnte es sein, dass er irgendetwas knabbert, was ihn "aus den Latschen kippen lässt" ?
Übrigens zeigen Tiere i.d.R., wenn sie keinem Lebenswillen mehr haben. Deshalb kann ich
Deinem TA nur Recht geben, wenn er derzeit vom Einschläfern abrät.

Wie ist denn die Gewichtsentwicklung und wurde in der Klinik das Blut untersucht ?

LG speddy

Subject: Re: Atemnot - Ursachen/Therapie
Posted by [fiZilein](#) on Thu, 28 Feb 2013 17:51:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also Lebenswillen zeigt er definitiv :) Vorhin hat er mir sogar in den Finger gebissen, weil ich
seine Leckerli nicht schnell genug durchs Gitter geschoben hab.
Die Anfälle treten nicht regelmäßig auf. Also wir sehen keinen Zusammenhang mit dem
Auslauf, er kippt unabhängig von der Anstrengung um. Deshalb ist es uns ja ein Rätsel...denn
egal ob Atemnot oder Schwächeanfall durch Entwässerung, es müsste nach dem Auslauf
schlimmer werden oder häufiger danach auftreten aber das tut es nicht.
Wir haben auch das Futter nicht umgestellt, weder Heu noch Pellets oder Kräuter. Wir
beziehen alles was wir für die Chins kaufen von immer denselben drei Anlaufstellen (Kräuter,
Heu und Badesand von Hansemanns Team, Leckerli zum Abfüllen vom Futterhaus und die
Pellets sind von Bunny). Das Trinkwasser..hm..da kenn ich mich nicht aus. Er bekommt bei
uns täglich frisches Leitungswasser. Er dürfte in der Tierklinik auch nichts anderes bekommen
haben und sein übliches Futter und seine Leckerli hatte ich ihm in die Klinik mitgegeben.
Wir haben alles schon hunderte Male durchdacht und wir kommen einfach nicht dahinter, was
die Anfälle auslöst. Er kippt ja auch in Ruhephasen teils tagsüber mal um, seltener in
Aktivphasen.

Nun ja, wir achten im Moment besonders auf die Wasseraufnahme. Vielleicht braucht er noch viel mehr Wasser durch das Entwässern, obwohl er schon gut trinkt. Zu jeder Medikamentengabe bekommt er noch eine Spritze Wasser ins Mäulchen damit er wenigstens dauerhaft ein Minimum hat.

Achja, Blut wurde nicht kontrolliert. Zumindest wurde uns davon nichts gesagt. Sollen wir das mal ansprechen bzw. verlangen? Wir würden ihn demnächst sowieso nochmal gerne zum TA mitnehmen zum Röntgen, um zu sehen wie die Entwässerung anschlägt.

Subject: Re: Atemnot - Ursachen/Therapie
Posted by [speddy](#) on Thu, 28 Feb 2013 21:59:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
ich persönlich würde in Deinem Fall auf einer Blutuntersuchung bestehen, um evtl. die Ursache für diese Anfälle finden zu können.

Da Futtermittel-Händler ihre Waren - gemeint sind auch Kräuter - i.d.R. nicht selbst anbauen / herstellen, beziehen sie diese oftmals von unterschiedlichen Quellen, so dass die Qualität durchaus schwanken kann.

Auch meine eigenen Kräuter, Blüten und Blätter sind von Jahr zu Jahr unterschiedlich (abhängig von Temperatur, Regen und Sonnenscheindauer während des Wachstums, vom Zeitpunkt der Ernte, der Art des Trocknens usw.).

Mir fällt auf, dass Du erneut meine Frage zur Gewichtsentwicklung überlesen hast - ist das Versehen oder Absicht ?

LG
speddy

Subject: Re: Atemnot - Ursachen/Therapie
Posted by [fiZilein](#) on Thu, 28 Feb 2013 22:15:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry, das war Versehen. Irgendwie will ich alles Wichtige mit reinbringen und vergesse dabei das Wichtigste :/

Sein Gewicht ist stabil, also frisst er wohl genug und regelmäßig.

Was ich auch vergessen habe: er kommt im Auslauf auch an nichts ran, was ihm nicht bekommen könnte. Alles an Plastik ist gesichert und Zimmerpflanzen stehen in dem Raum sowieso nicht.

In ca. 2-3 Wochen soll Purzel nochmal zur Kontrolle kommen, da sprech ich die TÄ auf das Blutbild an.

Hatte vorhin noch mit ihr telefoniert, weil mir das Umkippen doch irgendwie Sorgen gemacht hat. Sie meinte, dass das durch Extrasystolen ausgelöst wird, also es sind praktisch Herzrhythmusstörungen, die Purzel umhauen. Mit der Entwässerung hätte das nichts zu tun. Deshalb bekommt er weiterhin Atenolol und die Entwässerungstropfen bis Röntgen- oder ggf. Blutbild was anderes sagen. Wenn die Entwässerung abgesetzt wird, will sie ihm evtl. Betablocker geben...sie möchte ihn aber im Moment nicht übermäßig mit den Medikamenten belasten oder rumprobieren da die Entwässerung ja anzuschlagen scheint. Er röchelt ja nur noch sehr selten bis fast gar nicht mehr. Deshalb abwarten...je besser die Lunge entlastet wird, desto weniger wird auch sein Herz belastet. Wir sollen uns darum keine allzu großen Sorgen machen, sie sagt es wäre eher kritisch wenn er gar nicht auf die Entwässerung ansprechen würde.

Subject: Re: Atemnot - Ursachen/Therapie
Posted by [fiZilein](#) on Sun, 03 Mar 2013 03:07:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mir ist jetzt noch was aufgefallen..und zwar kippt Purzel eigentlich nie im wachen Zustand um. Also immer nur, wenn er schläft oder sich zumindest ausruht auf seinem Schlafplatz. Er ist nie direkt im wachen Zustand beim Fressen und/oder im Auslauf oder direkt danach umgekippt. Verstehen wir irgendwie nicht...könnte das evtl. mit dem sowieso verlangsamten Herzschlag im Schlaf zusammenhängen?Mit Herz-/Kreislauf kenne ich mich leider gar nicht aus.

Subject: Re: Atemnot - Ursachen/Therapie
Posted by [speddy](#) on Sun, 03 Mar 2013 14:51:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
vielleicht ist Purzel dann auch nur so entspannt, dass er zur Seite kippt ?
Meine Chins schlafen auch viel auf der Seite.
Eine Maus lässt soagr beim Schlafen oftmals den Kopf über die Brettkante hängen. Einige Male hat sie dadurch schon Übergewicht bekommen und ist abgestürzt. :blush:
Deshalb "verstecke" ich alles mit hartem Rand (Futtenäpfe, Pipischale, Sandbad usw.) unter

Brettern und habe unterhalb der Lieblingsschlafstelle eine Hängematte gespannt. :nod:

LG
speddy

Subject: Re: Atemnot - Ursachen/Therapie
Posted by [fiZilein](#) on Sun, 03 Mar 2013 15:06:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hm, aber wenn er so umkippt sieht das wirklich so aus wie wenn ein Mensch ohnmächtig wird. Also er wird schlapp, reagiert dann nicht mehr und kippt langsam zur Seite, bleibt ein paar Sekunden so liegen und steht dann wieder auf.

Es passiert auch zu 90% immer nachts. Wir schlagen uns seit Wochen die Nächte um die Ohren weil wir Angst haben dass so ein Anfall doch mal ernster werden könnte :/ Also keine Ahnung was genau da passiert...irgendwie ist es untypisch für Herz als auch Lunge...weil es so unregelmäßig kommt.

Subject: Re: Atemnot - Ursachen/Therapie
Posted by [fiZilein](#) on Thu, 16 May 2013 21:21:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Heute hat Purzel leider den Kampf verloren, habe ihn heute Mittag tot in seinem Käfig gefunden mit seiner Partnerin an ihn gekuschelt :(

Ich mache mir momentan große Vorwürfe weil er zu dem Zeitpunkt alleine war, ob ein anderer Tierarzt ihn hätte retten können, dass ich noch viel mehr Zeit mit ihm hätte verbringen sollen was wegen Uni und Arbeit leider nicht ging und so weiter...

Es tut mir einfach so wahnsinnig leid dass er so leiden musste und ich nichts weiter tun konnte als ihm 5 mal tgl. seine Medikamente zu geben, mit Leckerli zu verwöhnen und ständig zu beobachten oder beobachten zu lassen...

Machs gut mein Kleiner, ich hoffe du hast es jetzt gut. Ich hab dich lieb und werd dich sicher nie vergessen! <3

Subject: Re: Atemnot - Ursachen/Therapie
Posted by [speddy](#) on Thu, 16 May 2013 21:44:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
es tut mir sehr leid, dass Dein Purzel jetzt schon ins Regenbogenland gehen mußte.
Welche Medis bekam er 5 mal täglich ?

Bitte achte bei seiner Partnerin darauf, ob sie sehr trauert.
Falls ja, könnte ihr vielleicht ein Kuscheldummy aus Fleece-Stoff etwas helfen.

LG
speddy

Subject: Re: Atemnot - Ursachen/Therapie
Posted by [fiZilein](#) on Thu, 16 May 2013 22:13:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Er bekam Atenolol und eine Mischung aus Furosemid und Benacor.

Maus hat schon einen potentiellen neuen Partner mit dem wir sie vergesellschaften werden. Im Moment sieht sie ein bisschen verwirrt und beleidigt aus, sie frisst aber zwischendurch immer mal.
